Du reichst

Du reichst

Du reichst mir den Kelch
gefüllt mit klarem Wasser,
es ist die Liebe die Du hältst
mit deiner zarten Hand.
Meine Lippen am Rand
spüren Verlangen,
zu kosten diesen Trank.
Und mit dem klaren Wasser
was sich ins Herz ergießt,
weiß ich, dass meine Seele
dich in aller Zartheit liebt.
Selbst aus der Feder
es floss' die Liebe rein.

© Karlo

© Karl-Heinz Hübner Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)